

BEECK Schalöleutferner

Wasserverdünnbares Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Trennmittelresten auf Beton

1. Produkteigenschaften

Wasserverdünnbares, umweltverträgliches Reinigungskonzentrat mit hervorragendem Lösevermögen für marktübliche organische Schal- und Trennmittel der Betonindustrie, z.B. auf Paraffinölbasis. Einsetzbar auf neuwertigen bzw. unbehandelten Betonoberflächen im Innen- und Außenbereich. Effizient als Zusatzmittel für Hochdruckreinigungsgeräte, kann bei Bedarf auch mit der Bürste aufgetragen werden, z.B. im Innenbereich. Dient zur porentiefen Reinigung von Betonwänden und -decken, die anschließend mit BEECK Silikatfarben gestrichen werden. Trenn- und Schalmittel auf der Baustoffoberfläche stören die Benetzung, Haftung und Verkieselung der Anstriche und führen unter Umständen zu großflächigen Abplatzungen und Fleckenbildungen. Erkennung und Beseitigung gehören deshalb zu den Pflichten des Auftragnehmers.

1.1. Zusammensetzung

- Konzentrat hochwirksamer, phosphatfreier Tenside
- Wasserverdünnbar, alkalisch eingestellt

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Außenbereich
- Porentiefes Reinigungsvermögen
- Hochergiebige Konzentrat
- Ohne Säureangriff auf mineralische Bausubstanz
- Schafft anstrichverträgliche Untergründe
- Hinterlässt keinen Reinigungsfilm
- Abwaschbar mit klarem Wasser

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,0 kg / L	
pH-Wert 20°C:	9 – 10	
Flammpunkt:	> 100°C	

1.2.3. Farbton

- Farblos bzw. gelb eingefärbt.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

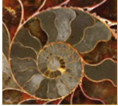
- Der Untergrund muss fest und tragfähig sein.
- Einsatz zur Reinigung und Untergrundvorbereitung geschalter Betonwände und -decken im Innen- und Außenbereich.
- Hartnäckige Schmutzbeläge, Teer, Asphalt, Rostfahnen, Zementschleier, Kalkausblühungen, Versinterungen, lose Anstriche, Graffiti, Krusten, Algen usw. sind vorab durch geeignete Reinigungsmethoden zu entfernen, z. B. durch Strahlverfahren und/oder den Einsatz von BEECK Fungizid oder BEECK Abbeizer nach Werksvorschrift. Kritische Flächen bemustern.
- Dehn- und Anschlussfugen prüfen, ggf. sanieren.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Zugabe von BEECK Schalöleutferner in einem Hochdruckreinigungsgerät. Effiziente Reinigung der Betonoberflächen im Hochdruckverfahren und anschließendem Nachwaschen mit klarem Wasser.
- Auf stark verunreinigten oder verölten Flächen nach Einwirkzeit von mind. 10 Minuten erneut Hochdruckreinigen mit Zusatz von BEECK Schalöleutferner. Anschließend nachwaschen mit klarem Wasser ohne Reinigungszusatz.
- Im Innenbereich BEECK Schalöleutferner 1:10 mit klarem Wasser verdünnen und mit Bürste oder Sprühgerät auftragen.
- Nach mind. 10 Minuten Einwirkzeit mit reichlich klarem Wasser nachwaschen. Benetzungsprobe auf der getrockneten Oberfläche mit klarem Wasser.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Beton (Schalbeton):**
Im Fassadenbereich gründlich mit BEECK Schalöleutferner und Hochdruckreinigung nach Werksvorschrift reinigen. Vorgehen im Innenbereich wie unter 2.2 beschrieben.
- **Kalksandstein, Backstein, Klinker, Keramik, Glasbausteine, Faserzement, Mineralputz, WDVS:**



BEECK Schalölentferner

BEECK Schalölentferner ausschließlich zur Reinigung von öligen und fettigen Verunreinigungen einsetzen, vorab bemustern!

Empfohlene Verdünnung 1:10 bzw. Zugabe zu einem Hochdruckreinigungsgerät. Hartnäckige Verschmutzungen mit Nylonbürste oder Druckstrahlen nach Einwirkzeit von mind. 10 Minuten intensiv bearbeiten. Nachwaschen mit reichlich klarem Wasser. Verbundmaterial (WDVS) und ähnlich druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.

- **Ungeeignete Untergründe** sind minderfeste und nicht alkalibeständige Untergründe.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Kritische Flächen bemustern.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Art und Umfang der Verunreinigung beachten, v.a. bei unbekanntem Trennmittel. Kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.
- Nicht zu behandelnde Flächen schützen, Spritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
- Nur eingewiesenes, sachkundiges Personal einsetzen und Sicherheitshinweise beachten.
- In sich geschlossene Flächen gleichmäßig und vollflächig in einem Arbeitsgang behandeln.
- Optimale Reinigung bei stärker verschmutzten Fassaden von unten nach oben, um Antrocknungen, Schmutzfahnen und Läuferbildungen zu vermeiden. Abschließend mit reichlich klarem Wasser von oben nach unten mit Hochdruck abspülen.
- Antrocknungen sowie Schmutzwasserrückstände auf Sohlbänken, Gesimsen usw. vermeiden.
- Verdünnung von BEECK Schalölentferner bei Auftrag mit Bürste oder Sprühgerät, z. B. im Innenbereich, 1:10 mit klarem Wasser. Nach Einwirkzeit von mind. 10 Minuten mit reichlich klarem Wasser nachwaschen. Auf stark verunreinigten Flächen Vorgang wiederholen.
- Nicht auf aufgeheizten Flächen, in praller Sonne oder bei starkem Wind (Verdriftung!) verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +5°C.
- Weiterbehandlung mit BEECK Silikatfarben oder Grundierungen nach Trocknung der Baustoffoberfläche, witterungs- und objektbedingt frühestens nach 1- 3 Tagen.
- Die Wirksamkeit der Reinigung ist durch eine Benetzungsprobe auf der getrockneten Baustoffoberfläche zu prüfen: perlt aufgespritztes, klares Wasser ab, so sind noch Trennmittelreste vorhanden und die Reinigung ist zu wiederholen.
- BEECK Schalölentferner bei anschließender Hydrophobierung besonders gründlich und porentief mit klarem Wasser im Hochdruckverfahren abwaschen. Reste des Reinigers stören den wasserabweisenden Effekt der Bautenschutzmittel.

2.4.2. Anwendung

Zugabe von BEECK Schalölentferner unverdünnt über die Dosiereinrichtung (Injektor) direkt ins Hochdruckreinigungsgerät. Optimale Reinigungswirkung bei ca. 30 – 40°C Wassertemperatur. Im Innenbereich BEECK Schalölentferner 1:10 mit klarem Wasser verdünnen und mit Bürste oder Sprühgerät auftragen. Nach mind. 10 Minuten Einwirkzeit mit klarem Wasser nachwaschen. Benetzungsprobe auf der getrockneten Baustoffoberfläche mit klarem Wasser, es darf kein Abperleffekt mehr zu erkennen sein, ggf. Reinigungsvorgang wiederholen.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch an BEECK Schalölentferner liegt je nach Verdünnungsverhältnis und Verschmutzungsgrad bei ca. 0,01 – 0,02 L/m². Objektspezifische Verbrauchsdaten durch Musterfläche ermitteln.

Gebindegrößen: 1 L / 5 L / 10 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit reichlich klarem Wasser reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert als Konzentrat mindestens 24 Monate haltbar. Verdünnte Lösungen baldmöglichst aufbrauchen.

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

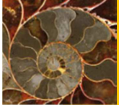
EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GHS-CODE: GF60

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Systemfremde Abtönpasten, Verdünnungen, Grundierungen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei



BEECK Schalölentferner

Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.